



Region Hannover

Der Regionspräsident

Regionspräsident

► **Nr. 2004 (IV) AaA**

Hannover, 21. Januar 2019

## Antwort auf Anfragen

*öffentlich*

Gremium	geplant für Sitzung am	Be-schluss		Abstimmung		
		Laut Vor-schlag	abwei-chend	Ja	Nein	Ent-hal-tung

## Außergerichtliche Verhandlungen mit ehemaligen Üstra Vorständen

### Anfrage der Fraktion DIE HANNOVERANER vom 15. Januar 2019

#### Sachverhalt:

Wie einem Zeitungsbericht vom 26.11.18 zu entnehmen war, wurde die Klage der ehemaligen Üstra-Vorstände (Herr Neiß und Herr Lindenberg) gegen ihre Entlassung zum Jahresende 2017, auf Grund von außergerichtlichen Verhandlungen zwischen den Parteien, ausgesetzt.

#### Vor diesem Hintergrund fragen wir die Regionsverwaltung:

1. Hält die Region an ihrer Rechtsauffassung bezüglich der fristlosen Kündigung gegen den ehemaligen Vorstand André Neiß und dem später ebenfalls fristlos gekündigten Vorstand Wilhelm Lindenberg fest? Wenn nein, warum nicht?
-

Antwort:

Die Fragestellerin irrt. Die Regionsverwaltung hat keine fristlose Kündigung ausgesprochen. Die ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft wird gegenüber den Vorständen durch den Aufsichtsrat vertreten. Die Kündigung der ehemaligen Vorstände André Neiß und Wilhelm Lindenberg erfolgte deshalb durch den Aufsichtsrat der ÜSTRA.

2. Mit welcher Rechtfertigung werden trotz des nachweislich entstandenen Millionenschadens (Bestellung Hybrid-Busse, ca. 1,85 Millionen) „hinter verschlossenen Türen“ außergerichtliche Verhandlungen mit den Klägern geführt?

Antwort:

Die Regionsverwaltung führt keine Vergleichsverhandlungen. Über den Abschluss eines Vergleiches mit den ehemaligen Vorständen entscheidet der Aufsichtsrat der ÜSTRA.

3. Wird der entstandene Schaden in Höhe von ca. 1,85 Millionen Euro auf zivilrechtlichem Wege gegenüber den beiden ehemaligen Vorständen geltend gemacht werden? Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Schadenersatzforderungen können nicht von der Region Hannover, sondern von der ÜSTRA geltend gemacht werden.

**Anlage(n):**